
Grundlagenvermerk zur Auszahlung aus dem Förderfonds Bezirke 2021
Information für die Bezirksamtsleitungen

Die Regularien für die Ausschüttung der Mittel des Förderfonds Bezirke sehen vor, jede genehmigte Wohnung mit 250 Euro zu prämiieren. Die ehemals vorgesehene Deckelung auf einen Gesamtbetrag von maximal 2 Mio. Euro ist entfallen.

Weiterhin steht unverändert 1 Mio. Euro für Gewerbeförderung (hiervon 500 Tsd. Euro für die Ansiedlung, Erweiterung und Modernisierung gewerblicher Unternehmen nach anteiligen Gebühreneinnahmen aus Baugenehmigungen für produzierendes Gewerbe sowie 500 Tsd. Euro für die planerische Tätigkeit zur Sicherung, Qualifizierung und Neuausweisung von Gewerbegebieten anhand einer Punktevergabe durch die BSW) zur Verfügung.

Die üblicherweise zum Jahresanfang geleistete Abschlagszahlung, basierend auf den Planwerten für Wohnungsbau, ist in 2021 wegen der vorläufigen Haushaltsführung entfallen. Nach Vorlage der Zahlen zum Wohnungsbau durch das Statistikamt Nord, der Punktevergabe zur Gewerbeförderung durch Bezirksämter und BSW sowie der Ermittlung der Gebühreneinnahmen 2020 stehen jetzt die den Bezirksämtern zustehenden Mittel des Förderfonds für 2021 fest.

Wohnungsbauförderung

Nach Vorliegen der Wohnungsbaugenehmigungszahlen 2020 ergibt sich für die Wohnungsbauförderung folgendes Bild:

Bezirksamt	Planzahlen	Tatsächliche Wohnungsbaugenehmigungen 2020	Prämien auf Basis der tatsächlichen Wohnungsbaugenehmigungen 2020	Offene Überzahlung aus 2020	Auszahlung Fördermittel Wohnungsbau
Hamburg-Mitte	1.400	1.717	429.250 €	0 €	429.250 €
Altona	1.500	1.206	301.500 €	19.584 €	281.916 €
Eimsbüttel	1.050	1.314	328.500 €	0 €	328.500 €
Hamburg-Nord	1.200	1.953	488.250 €	0 €	488.250 €
Wandsbek	1.800	2.102	525.500 €	0 €	525.500 €
Bergedorf	800	714	178.500 €	0 €	178.500 €
Harburg	800	1.134	283.500 €	0 €	283.500 €
Summe	8.550	10.140	2.535.000 €	19.584 €	2.515.416 €

Gewerbeförderung:

Für die Ansiedlung, Erweiterung und Modernisierung von gewerblichen Unternehmen können 500 Tsd. Euro geschlüsselt verteilt werden. Die Verteilung der Fördermittel bemisst sich dabei nach dem Verhältnis der Einnahmen aller Baugenehmigungen, die nicht Wohnungsbau, nicht öffentliche Bauten, nicht Einzelhandel, nicht Bürobau, nicht Freizeit oder soziale Nutzungen und nicht Gastronomie betreffen. Diese werden auf das PSP-Element „Produzierendes Gewerbe“ gebucht.

Bezirksamt	Gebühreneinnahmen 2020	Anteil in Prozent	Fördermittel Gewerbe nach Gebühreneinnahmen
Hamburg-Mitte	281.338,52 €	24%	120.607,64 €
Altona	47.749,68 €	4%	20.469,92 €
Eimsbüttel	85.849,68 €	7%	36.803,09 €
Hamburg-Nord	316.359,01 €	27%	135.620,65 €
Wandsbek	237.215,34 €	20%	101.692,37 €
Bergedorf	14.651,90 €	1%	6.281,16 €
Harburg	183.173,80 €	16%	78.525,18 €
Summe	1.166.337,93 €	100%	500.000,00 €

Zur Verteilung der 500 Tsd. Euro für die Ausweisung von Gewerbeflächen in neuen Bebauungsgebieten (Planrecht/Gewerbepläne) wurden von Bezirksämtern und BSW insgesamt 2 Punkte vergeben, so dass die Fördersumme pro Punkt 250 Tsd. Euro beträgt. Damit ergibt sich folgende Verteilung auf die Bezirksämter:

Bezirksamt	Punkte Gewerbeplan	Fördermittel Gewerbe nach Punkten Planrecht
Hamburg-Mitte	0	0,00 €
Altona	0	0,00 €
Eimsbüttel	0	0,00 €
Hamburg-Nord	2	500.000,00 €
Wandsbek	0	0,00 €
Bergedorf	0	0,00 €
Harburg	0	0,00 €
Summe	2	500.000,00 €

In der Gesamtbetrachtung ergeben sich damit folgende Sollübertragungen für 2021:

Bezirksamt	Wohnungsbau			Gewerbe			Gesamt-Förderung	Verbleibende Auskehrung
	Gesamtförderung Wohnungsbau	Offene Überzahlung aus 2020	Auszahlung	Gesamtförderung Gewerbe	Gebühreneinnahmen	Punkte Planrecht		
Hamburg-Mitte	429.250,00 €	0,00 €	429.250,00 €	120.607,64 €	120.607,64 €	0,00 €	549.857,64 €	549.857,64 €
Altona	301.500,00 €	19.584,00 €	281.916,00 €	20.469,92 €	20.469,92 €	0,00 €	321.969,92 €	302.385,92 €
Eimsbüttel	328.500,00 €	0,00 €	328.500,00 €	36.803,09 €	36.803,09 €	0,00 €	365.303,09 €	365.303,09 €
Hamburg-Nord	488.250,00 €	0,00 €	488.250,00 €	635.620,65 €	135.620,65 €	500.000,00 €	1.123.870,65 €	1.123.870,65 €
Wandsbek	525.500,00 €	0,00 €	525.500,00 €	101.692,37 €	101.692,37 €	0,00 €	627.192,37 €	627.192,37 €
Bergedorf	178.500,00 €	0,00 €	178.500,00 €	6.281,16 €	6.281,16 €	0,00 €	184.781,16 €	184.781,16 €
Harburg	283.500,00 €	0,00 €	283.500,00 €	78.525,18 €	78.525,18 €	0,00 €	362.025,18 €	362.025,18 €
Summe	2.535.000,00 €	19.584,00 €	2.515.416,00 €	1.000.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	3.535.000,00 €	3.515.416,00 €

Die Übertragung der Mittel aus dem zentralen Programm in die bezirklichen Einzelpläne kann voraussichtlich ab ca. Ende Juni/Anfang Juli erfolgen, wenn das SAP-System zur Bewirtschaftung zur Verfügung steht.